

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 18 SEP 2000

WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts MS 28060WO F-ae	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/03870	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 04/06/1999	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 05/06/1998
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B65D85/00		
Anmelder SCHNEIDER, Maximilian		



- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

 Diese Anlagen umfassen insgesamt 5 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☒ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 05/01/2000	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 13.09.00
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Schlesier, K-G Tel. Nr. +49 89 2399 2079 

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/03870

I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

Beschreibung, Seiten:

1-6 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-22 eingegangen am 18/07/2000 mit Schreiben vom 17/07/2000

Zeichnungen, Blätter:

1/1 ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
☒ Ansprüche, Nr.: 23-27
☐ Zeichnungen, Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche 1-22
	Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche 1-22
	Nein: Ansprüche
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche 1-22
	Nein: Ansprüche

2. Unterlagen und Erklärungen

siehe Beiblatt

VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V:

1. Das Verfahren gemäß Anspruch 1 unterscheidet sich von dem aus US-A-2436049 bekannten Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern nur dadurch, daß die erste Querseite des Kartonestückes von hinten und die zweite Querseite von vorne bedruckt wird (siehe insbes. Fig. 3 und 4).
Da diese Merkmale jedoch in Kombination mit den weiteren im Anspruch 1 enthaltenen Merkmalen aus dem aufgezeigten Stand der Technik weder als bekannt noch als naheliegend zu entnehmen sind, ist der Gegenstand des Anspruchs 1 als neu, erfinderisch und gewerblich anwendbar anzusehen, so daß die Erfordernisse des Art. 33 PCT erfüllt sind.
2. Der unabhängige Anspruch 13 bezieht sich auf einen Kartonzünder der sich von dem aus US-A-2436049 bekannten Kartonzünder ebenfalls nur dadurch unterscheidet, daß die erste Querseite des Kartonestückes von hinten und die zweite Querseite von vorne bedruckt wird (siehe hierzu insbes. Fig. 3 und 4).
Da diese unterschiedlichen Merkmale aus dem aufgezeigten Stand der Technik jedoch nicht bekannt und nicht nahegelegt sind entspricht der Gegenstand des Anspruchs 13 dem Erfordernis des Art. 33 PCT.
3. Die Ansprüche 2 bis 12 bzw. 14 bis 22 sind von den unabhängigen Ansprüchen 1 und 13 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in Hinblick auf Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit (Art. 33 PCT).

Zu Punkt VII:

1. Die unabhängigen Ansprüche 1 und 13 sind gegenüber dem aus US-A-2436049 bekannten Stand der Technik nicht korrekt abgegrenzt, da das jeweils erstgenannte kennzeichnende Merkmal bereits bekannt ist.
2. Zum eindeutigen Bezug auf einen der vorangegangenen Verfahrensansprüche ist im Anspruch 13 in der zweiten Zeile das Wort "insbesondere" überflüssig.
3. Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der

Beschreibung weder der in dem Dokument US-A-2436049 offenbarte
einschlägige Stand der Technik noch dieses Dokument angegeben.

Patentansprüche:

1. Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern, insbesondere für Zünderheftchen, mit den Herstellungsschritten:
 - Ausschneiden oder Ausstanzen zumindest eines Kartonstücks (1) aus einem ~~insbesondere~~ papier- oder kartonartigen Material derart, daß zum Ausbilden von einzelnen, benachbarten Streifen (5) von einer ersten Querseite (3) aus Einschnitte (4) in das Kartonstück (1) ausgebildet werden,
 - Versehen von zumindest Endabschnitten (7) der Streifen (4) mit vorzugsweise Paraffin und mit einer Zündmasse (9) zum Ausbilden von Zündstreifen, *wobei*
~~dadurch gekennzeichnet, daß~~
zusätzlich von einer zweiten Querseite (3) aus, die der ersten Querseite (3) im wesentlichen gegenüberliegt, zum Ausbilden weiterer Streifen (5) Einschnitte (4) im Kartonstück (1) ausgebildet werden, $\rightarrow \left\langle \frac{A}{13}; \frac{A}{14} \right\rangle$
2. Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Ausbilden der zweiten Streifen (5) im gleichen Herstellungsschritt wie das Ausbilden der ersten Streifen (5) erfolgt.
3. Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Kartonstück (1) eine längliche Form hat, wobei die Längserstreckung des Kartonstücks (1) insbesondere knapp doppelt so lang gefertigt wird, wie dessen Quererstreckung.
4. Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Länge der Einschnitte (4) zur Mitte des Kartonstücks (1) hin um etwas mehr als ein Drittel der Länge der Längsseiten (2) geführt werden.
5. Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß ein erster von der ersten Querseite (3) des Kartonstücks (1)

ausgehender Abschnitt umgebogen oder umgeknickt wird, so daß die erste Querseite (3) vorzugsweise hinter der zweiten Querseite (3) oder benachbart zu dieser zu liegen kommt.

6. Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß das umgebogene Kartonstück (1) in einem Zünderheftchen unter Bereitstellung einer zweilagigen Anordnung von hintereinander liegenden Streifen (5) befestigt wird.
7. Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß in das Kartonstück (1) etwa mittig zwischen den Querseiten (3) und parallel zu diesen ein insbesondere linienförmiger Schwächungsbereich (6) eingearbeitet wird.
8. Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß der Schwächungsbereich eine Perforation (6) ist, die vorzugsweise während des Ausstanzens des Kartonstücks (1) in dieses mit eingestanzelt wird.
9. Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Bereiche der Endabschnitte (7) der beiden Querseiten (3) in einer Ebene angeordnet mit Paraffin und/oder Zündmasse (9) versehen werden.
10. Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, daß die beiden Bereiche der Endabschnitte (7) nacheinander behandelt werden und daß das Kartonstück (1) dazwischen entsprechend gedreht wird.
11. Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern nach einem der Ansprüche 1 - 8, dadurch gekennzeichnet, daß das Kartonstück (1) um einen Winkel von vorzugsweise mehr als 90° und weniger als 180° geknickt wird und die Bereiche der Endabschnitte (7) der beiden Querseiten (3) danach

zugleich mit Paraffin und/oder Zündmasse (9) versehen werden.

12. Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß Einschnitte (4) und/oder Ausschnitte (11) zwischen einzelnen Streifen (5) so ausgebildet werden, daß die einzelnen Streifen (5) unterschiedlich breit und/oder unterschiedlich geformt sind.

zu A1 < ~~13. Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Kartonstück (1) vor oder nach dem Ausstanzen bzw. Ausschneiden mit Werbung oder zumindest einem Motiv (15) bedruckt wird und~~

~~14. Verfahren zur Herstellung von Kartonzündern nach Anspruch 13, dadurch gekennzeichnet, daß vom Kartonstück (1) der Abschnitt im Bereich der ersten Querseite (3) von hinten bedruckt wird und der Abschnitt im Bereich der zweiten Querseite (3) von vorne bedruckt wird.~~ >

- 13 15. Kartonzünder, insbesondere für Zünderheftchen, insbesondere nach einem Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche hergestellt,
- aus einem Kartonstück (1)
 - mit einer ersten und einer zweiten im wesentlichen einander gegenüberliegenden Querseite (3),
 - mit Einschnitten (4), die unter Ausbildung von ersten Streifen (5) mit Endabschnitten (7) in der ersten Querseite (3) ausgebildet sind,
 - mit Zündmasse (9) und mit vorzugsweise Paraffin an den Endabschnitten (7) zum Ausbilden von Zündstreifen, sowie
- ~~dadurch gekennzeichnet, daß~~
- weitere Einschnitte (4), die unter Ausbildung von zweiten Streifen (5) mit Endabschnitten (7) in der zweiten Querseite (3) ausgebildet sind,

→ $\left[\frac{A}{16}; \frac{A}{23}; \frac{A}{24} \right]$

- zu A 13 ~~16~~ ¹⁵ Kartonzünder nach Anspruch 15, [dadurch gekennzeichnet, daß die zweiten Streifen (5) und die ersten Streifen (5) einstückig mit dem Kartonstück (1) ausgebildet sind, wobei \rightarrow
- 14 17. Kartonzünder nach Anspruch 1³~~5~~ oder 1~~6~~, dadurch gekennzeichnet, daß das Kartonstück (1) eine längliche Form hat, wobei dessen Längsseiten (2) insbesondere knapp doppelt so lang sind, wie dessen Querseiten (3).
- 15 18. Kartonzünder nach Anspruch 1⁴, dadurch gekennzeichnet, daß die Länge der Einschnitte (4) zur Mitte des Kartonstücks (1) hin um etwas mehr als ein Drittel der Länge der Längsseiten (2) führt.
- 16 19. Kartonzünder nach einem der Ansprüche 1³ - 1⁵~~5~~, dadurch gekennzeichnet, daß ein erster von der ersten Querseite (3) des Kartonstücks (1) ausgehender Abschnitt derart umgebogen oder umgeknickt ist, daß die erste Querseite (3) vorzugsweise hinter der zweiten Querseite (3) oder benachbart zu dieser liegt.
- 17 20. Kartonzünder nach Anspruch 1⁶~~9~~, dadurch gekennzeichnet, daß das umgebogene Kartonstück (1) in einem Zünderheftchen unter Bereitstellung einer zweilagigen Anordnung von hintereinander liegenden Streifen (5) befestigt ist.
- 18 21. Kartonzünder nach einem der Ansprüche 1³ - 1⁷~~5~~ - 2⁰, dadurch gekennzeichnet, daß im Kartonstück (1) etwa mittig zwischen den Querseiten (3) und parallel zu diesen ein insbesondere linienförmiger Schwächungsbereich, vorzugsweise eine Perforation (6), ausgebildet ist.
- 19 22. Kartonzünder nach einem der Ansprüche 1³ - 1⁸~~5~~ - 2¹, dadurch gekennzeichnet, daß Einschnitte (4) und/oder Ausschnitte (11) zwischen einzelnen Streifen (5) so ausgebildet sind, daß die einzelnen Streifen (5) unterschiedlich breit und/oder unterschiedlich geformt sind.

23. ~~Kartonzünder nach einem der Ansprüche 15 - 22, dadurch gekennzeichnet, daß das Kartonstück (1) mit Werbung oder zumindest einem Motiv (15) großflächig und/oder Streifen (5) für Streifen (5) bedruckt ist, wobei,~~

24. ~~Kartonzünder nach Anspruch 23, dadurch gekennzeichnet, daß vom Kartonstück (1) der Abschnitt im Bereich der ersten Querseite (3) von hinten bedruckt ist und der Abschnitt im Bereich der zweiten Querseite (3) von vorne bedruckt ist.~~]

20 23. Kartonzünder nach einem der Ansprüche ¹³ 15 - ¹⁹ 24, dadurch gekennzeichnet, daß die Form der Streifen (5) und ein aufgedrucktes Motiv (15) aufeinander abgestimmt sind.

21 26. Kartonzünder nach einem der Ansprüche ¹³ 15 - ²⁰ 25, dadurch gekennzeichnet, daß die Zündmasse (9) eingefärbt ist.

22 27. Zünderheft mit zumindest einem Kartonzünder nach einem der Ansprüche ¹³ 15 - ²¹ 26.

W 09/701991
8600
Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference MS 28060WO F-ae	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP99/03870	International filing date (day/month/year) 04 June 1999 (04.06.99)	Priority date (day/month/year) 05 June 1998 (05.06.98)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC B65D 85/00		
Applicant SCHNEIDER, Maximilian		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of <u>5</u> sheets, including this cover sheet. <input checked="" type="checkbox"/> This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT). These annexes consist of a total of <u>5</u> sheets.
3. This report contains indications relating to the following items: I <input checked="" type="checkbox"/> Basis of the report II <input type="checkbox"/> Priority III <input type="checkbox"/> Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability IV <input type="checkbox"/> Lack of unity of invention V <input checked="" type="checkbox"/> Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement VI <input type="checkbox"/> Certain documents cited VII <input checked="" type="checkbox"/> Certain defects in the international application VIII <input type="checkbox"/> Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 05 January 2000 (05.01.00)	Date of completion of this report 13 September 2000 (13.09.2000)
Name and mailing address of the IPEA/EP Facsimile No.	Authorized officer Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP99/03870

I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of *(Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.)*:

- ☐ the international application as originally filed.
- ☒ the description, pages 1-6, as originally filed,
 pages _____, filed with the demand,
 pages _____, filed with the letter of _____,
 pages _____, filed with the letter of _____.
- ☒ the claims, Nos. _____, as originally filed,
 Nos. _____, as amended under Article 19,
 Nos. _____, filed with the demand,
 Nos. 1-22, filed with the letter of 17 July 2000 (17.07.2000),
 Nos. _____, filed with the letter of _____.
- ☒ the drawings, sheets/fig 1/1, as originally filed,
 sheets/fig _____, filed with the demand,
 sheets/fig _____, filed with the letter of _____,
 sheets/fig _____, filed with the letter of _____.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☒ the claims, Nos. 23-27
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/EP 99/03870

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-22	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-22	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-22	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

1. The method as per Claim 1 differs from the method known from US-A-2 436 049 for producing cardboard matches only in that the first lateral portion of the cardboard is printed on its lower side and the second lateral portion is printed on its upper side (see, in particular, Figures 3 and 4).

However, since the searched prior art neither discloses nor suggests these features in combination with the further features of Claim 1, the subject matter of Claim 1 should be considered novel, inventive and industrially applicable, and therefore the requirements of PCT Article 33 are met.

2. Independent Claim 13 concerns cardboard matches which likewise differ from the cardboard matches known from US-A-2 436 049 only in that the lower side of the first lateral portion and the upper side of the second lateral portion of the piece of cardboard are printed (see, in particular, Figures 3 and 4). However, since the searched prior art neither discloses nor suggests these distinguishing features, the subject matter of Claim 13 meets the requirements of PCT Article 33.

3. Claims 2-12 and 14-22 are dependent on independent Claims 1 and 13, respectively, and therefore likewise meet the PCT novelty, inventive step and industrial applicability requirements (PCT Article 33).

VII. Certain defects in the international application

The following defects in the form or contents of the international application have been noted:

1. Independent Claims 1 and 13 are not correctly delimited in relation to the prior art known from US-A-2 436 049, since the first characterising feature of each of these claims is already known.
2. The expression "in particular" in the second line of Claim 13 is not needed in order to refer clearly to one of the preceding method claims.
3. Contrary to PCT Rule 5.1(a)(ii), the description does not cite document D1 and does not indicate the relevant prior art disclosed therein.